

Regierungsrat

Rathaus, Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
www.so.ch

An die
Finanzkommission

25. Oktober 2010

Nachträge zum Voranschlag 2011

Sehr geehrte Frau Präsidentin

Sehr geehrte Damen und Herren

1. Ausgangslage

Aufgrund von drei nachträglichen Entscheiden beantragen wir Änderungen zum Voranschlag 2011, wie er vom Regierungsrat am 14. September 2010 verabschiedet worden ist:

1. Volksentscheid vom 26. September 2010 über den Transfer der Klinik Allerheiligenberg und der damit verbundenen Reduktion des Steuerfusses von 105 % auf neu 104 % (Beschlussesentwurf Punkt 3 des Voranschlages 2011).
2. Übertritt des bei der Pensionskasse der Bürgergemeinde Solothurn und des Bürgerspitals Solothurn versicherten Spitalpersonals in die Kantonale Pensionskasse Solothurn (RRB Nr. 2010/1282 vom 6. Juli 2010).
3. Reorganisation im Zusammenhang mit der neuen Aufgabenzuteilung an die Departemente (RRB Nr. 2010/1773 vom 28. September 2010).

Vorweg sei festgehalten, dass die beantragten Änderungen sich per saldo leicht negativ auf die Finanzkennzahlen auswirken. Die zentralen Finanzkennzahlen (operatives Ergebnis, Nettoinvestitionen, Selbstfinanzierungsgrad und Finanzierungsergebnis) werden sich wie folgt verändern:

Kennzahlen (Beträge in Mio Fr.)	V'2010	V'2011 (gemäss B+E vom 14.9.2010)	V'2011 (inkl. Budget- nachträge)
Operatives Ergebnis	- 3,5	- 1,3	- 3,0
Nettoinvestitionen	131,1	138,9	138,9

Operatives Finanzierungsergebnis	- 40,1	- 45,7	- 47,4
Selbstfinanzierungsgrad	69 %	67 %	66 %

Eine Übersicht über alle Finanzkennzahlen vor und nach den beantragten Änderungen finden Sie in der Beilage 1.

2. Änderungsanträge

2.1 Volksentscheid Allerheiligenberg

Gemäss den neusten, auf den aktuellen Veranlagungen basierenden Hochrechnungen des Steueramtes, entwickelt sich der Steuerertrag 2010 besser als erwartet. Aus diesem Grund kann aus heutiger Sicht davon ausgegangen werden, dass die Steuerfussreduktion von 105 % auf 104 % dank der positiven Entwicklung des Steuerertrages kompensiert werden kann. Aufgrund des Volksentscheides Allerheiligenberg werden deshalb im Voranschlag 2011 betragsmässig keine Anpassungen vorgenommen.

2.1.1 Antrag: Anpassung des Beschlussesentwurfs im VA 2011 von 105 % auf 104 %

Neu: 3. Im Jahre 2011 wird der Steuerfuss auf 104 % der ganzen Staatssteuer festgelegt.

2.2 Pensionskassenübertritt soH (RRB Nr. 2010/1282 vom 6. Juli 2010)

Aufgrund des Entscheides des Regierungsrates über den Pensionskassenübertritt der Bürgergemeinde Solothurn und des Bürgerspitals Solothurn versicherten Spitalpersonals in die Kantonale Pensionskasse Solothurn entstehen jährlich wiederkehrende Mehrkosten bei den Arbeitgeberbeiträgen aufgrund der höheren Lohnsumme von insgesamt 1.7 Mio Fr.

2.2.1 Antrag: Erhöhung Globalbudget der Spitäler (soH)

Das Globalbudget der Spitäler (Solothurnische innerkantonale Spitalversorgung) wird um die Mehrkosten der Arbeitgeberbeiträge von 1.7 Mio Fr. erhöht.

PC-Nr.	Bezeichnung	Alt (in Fr.)	Neu (in Fr.)	Veränderung
662W	Globalbudget Spitäler	221'590'000	223'290'000	+1'700'000

2.3 Reorganisation mit neuer Aufgabenzuteilung (RRB Nr. 2010/1773 vom 28. September 2010)

Aufgrund der fachlichen Schnittstellen und im Sinne einer effizienteren Organisation wurden vier Aufgabenbereiche einem neuen Departement zugewiesen. Auf den 1.1.2011 wird die Abteilung „Rechtsdienst Justiz“ vom BJD der Staatskanzlei zugeteilt und die Dienststelle „Kulturgüterschutz“ vom VWD dem Amt für Denkmalpflege, BJD zugeordnet. Die weiteren Reorganisationsentscheide („Verkehrsmassnahmen“ vom Ddl zum BJD und „Gewerbe und Handel“ vom Ddl zum VWD) werden im Budget 2012 abgebildet. Die Reorganisation hat budget- und pensenneutral zu erfolgen.

2.3.1 Antrag: Budgetneutrale Anpassung der Globalbudgets aufgrund der Reorganisation

2.3.1.1 Wechsel „Rechtsdienst Justiz“ zur Staatskanzlei

Die Ziele, Indikatoren sowie statistischen Messgrößen des „Rechtsdienst Justiz“ sind neu im Globalbudget der Staatskanzlei aufgeführt (siehe Beilagen 3.1 + 3.2 Globalbudgetblätter).

Die folgenden Globalbudgets werden gesamthaft budgetneutral erhöht, respektive reduziert:

PC-Nr.	Bezeichnung	Alt (in Fr.)	Neu (in Fr.)	Veränderung
600	GB Führungs- unterstützung BJD	4'155'222	2'716'670	-1'438'552
605	GB Dienstleistungen der Staatskanzlei	5'889'510	7'328'062	+1'438'552
	Total			

0

2.3.1.2 Wechsel „Kulturgüterschutz“ zum Amt für Denkmalpflege, BJD

Die Ziele, Indikatoren sowie statistischen Messgrössen des „Kulturgüterschutz“ sind neu im Globalbudget des Amtes für Denkmalpflege aufgeführt (siehe Beilage 3.3 und 3.4 Globalbudgetblätter).

Die folgenden Globalbudgets werden gesamthaft budgetneutral erhöht, respektive reduziert:

PC-Nr.	Bezeichnung	Alt (in Fr.)	Neu (in Fr.)	Veränderung
698G	GB Militär und Bevölkerungsschutz	7'384'926	7'227'606	-157'320
606	GB Denkmalpflege und Archäologie	2'644'524	2'801'844	+157'320
	Total			

0

3. Weiteres Vorgehen

Wir möchten Sie bitten, unsere Budgetnachträge in Ihren Antrag zum Voranschlag 2011 aufzunehmen bzw., soweit Globalbudgets betroffen sind, in Ihrem Namen Antrag an die zuständige Sachkommission zu stellen.

IM NAMEN DES REGIERUNGSRATES

sig. Walter Straumann
Landammann

sig. Andreas Eng
Staatsschreiber

Beilagen

- Beilage 1: Finanzierungskennzahlen in Übersicht
- Beilage 2: Budgetnachträge des Regierungsrates vom 25.10.2010 zum Voranschlag 2011
- Beilage 3: Globalbudget-Blätter
 - 3.1 Dienstleistungen der Staatskanzlei
 - 3.2 Führungsunterstützung BJD
 - 3.3 Denkmalpflege und Archäologie
 - 3.4 Militär und Bevölkerungsschutz

Verteiler (mit Beilagen)

- Amt für Finanzen (4)
- Departemente (2)
- Staatskanzlei (2)
- Aktuarin Finanzkommission (15; zur Weiterleitung an die Mitglieder der Finanzkommission)